

## Antrag

der / des Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: **Finanzierung von Bildungs- und Dienstreisen durch die Ver- und  
Entsorgungswirtschaft in Sachsen**

Der Landtag möge beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, Daten zu erheben und dem Landtag vorzulegen, welche Mandatsträger und Mandatsträgerinnen, Bedienstete der Gemeinden und Landkreise sowie Angestellte kommunaler Unternehmen aus dem Freistaat Sachsen in den Jahren seit 2000 Dienst- oder Bildungsreisen unternommen haben, die ganz oder zu überwiegenden Teilen von Ver- und Versorgungsunternehmen aus den Branchen Gas, Strom, Wasser, Abwasser oder Abfallwirtschaft finanziert wurden. Zu erheben und vorzulegen sind Reisedatum und Reisedauer, Reiseziel und Reisezweck, Teilnehmerliste und Programm.

Begründung:

Die Kölner Staatsanwaltschaft ermittelt derzeit gegen 159 Aufsichtsräte, Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen von 28 kommunalen Energieversorgungsunternehmen wegen des Verdachts der Vorteilsannahme. Gegen fünf Ruhrgas-Mitarbeiter wird wegen des Verdachts der Vorteilsgewährung ermittelt. Ziel des Antrages ist es, mögliche Missstände in Sachsen aufzudecken und auf diese Weise Korruption und unsachliche Einflussnahme auf Politik und Verwaltung zu verhindern.

Dresden, den 16. Februar 2006



Antje Hermenau MdL  
und Fraktion

Eingegangen am: 17. FEB. 2006 Ausgegeben am: 20. FEB. 2006